

Huesker, K. (2018). "Metallbelastungen: Pathophysiologie und Labordiagnostik." JPAK Journal of Professional Applied Kinesiology Band 6/Ausgabe 1(März 2018): 12-17

Abstract

Metallbelastung begünstigt nachweislich die Entstehung chronisch entzündlicher Erkrankungen, wie z.B. Arterio- sklerose, Autoimmungeschehen, depressive Symptoma- tiken und Neurodegeneration. Die zugrunde liegenden Pathomechanismen beruhen auf toxischen und immunologischen Effekten, die zwar unabhängig voneinander auf- treten, sich in ihrer Wirkung jedoch gegenseitig verstärken können. Die Labordiagnostik bietet Möglichkeiten, Metall- belastungen zu quantifizieren und liefert Ansatzpunkte, die individuellen Folgen von Belastungen zu untersuchen.

Volltextbestellung:

Klicken Sie auf den Adress-Link PAK@daegak.de

untenehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank

Bitte senden Sie mir den Artikel

Huesker, K. (2018). "Metallbelastungen: Pathophysiologie und Labordiagnostik." JPAK Journal of Professional Applied Kinesiology Band 6/Ausgabe 1(März 2018): 12-17.

als pdf.-Datei

- kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-CH) bzw.
- gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto der DÄGAK
IBAN DE32 3006 0601 0004 3607 02 (Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):